Talent Day Solothurn Vertiefungsmodul: Sporternährung

Nadja Galmarini, 29. Oktober 2025







Vertiefung Referat

Ziele



Praktische Umsetzung der Alltags- & Sporternährung bei Jugendlichen

- Vertiefung zum vorherigen Referat
- (Sport)-Ernährung: Die Basics
- Berechnung Grundumsatz Leistungsumsatz Sportbedarf
- Fallbeispiel
- Austausch und Fragerunde



(Sport-)Ernährung: die Basics

Die CH-Lebensmittelpyramide



- Getränke ▶ Regelmässig trinken. Am besten Wasser.
 - 1-2 Liter am Tag
- Früchte und Gemüse > Bunt und saisonal.
 - 5 Portionen am Tag
- Getreideprodukte und Kartoffeln Vollkornprodukte bevorzugen.
 - 3 Portionen am Tag
- Milchprodukte ▶ Am besten ungezuckert.
 - 2-3 Portionen am Tag
- Hülsenfrüchte, Eier, Fleisch und Weitere ▶ Abwechslung geniessen. Regelmässig Hülsenfrüchte.
 - 1 Portion am Tag
- Nüsse und Samen Täglich in kleinen Mengen geniessen.
- 1 kleine Handvoll am Tag
- Öle und Fette ▶ Pflanzliche Öle bevorzugen.
 - 2 Esslöffel am Tag
 - Süssgetränke, Süsses und salzige Snacks (optional) ▶ In kleinen Mengen.
 - 0—1 Portion am Tag

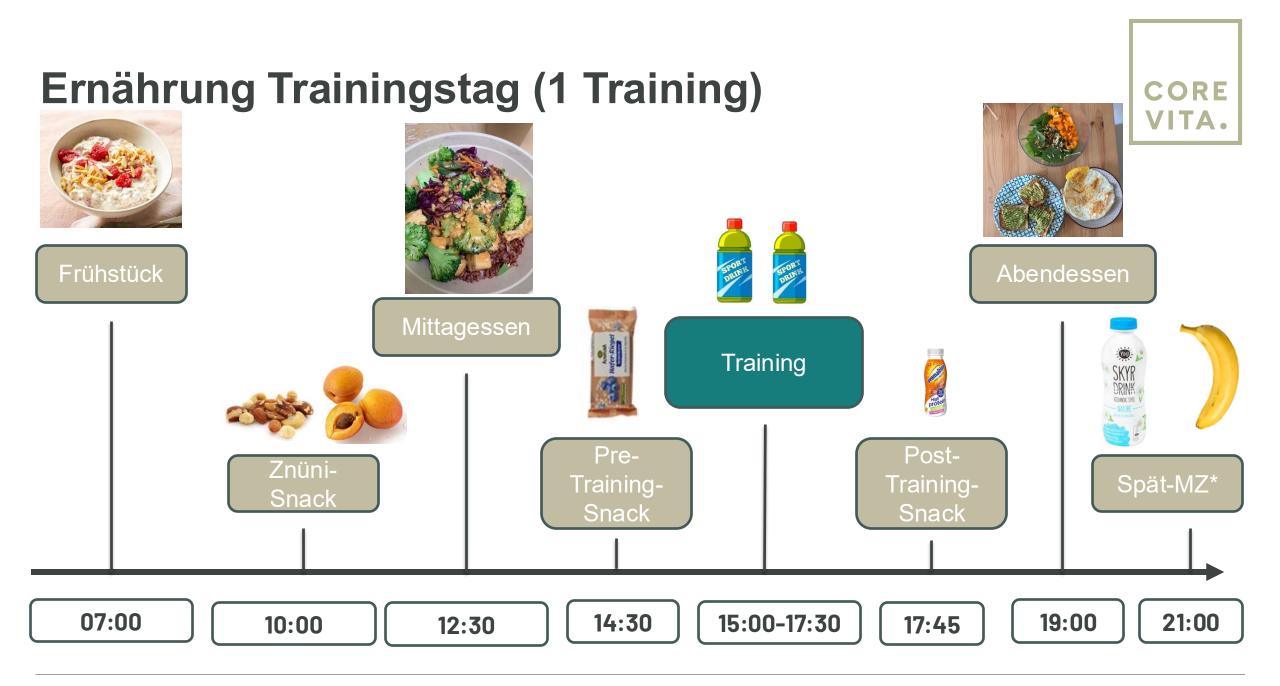


© sge-ssn.ch, blv.admin.ch / 2024









Warum Zmorge essen?



- Auffüllen der Speicher: nachts werden die Speicher teilweise entleert –
 Kohlenhydrate helfen beim Auffüllen
- Proteinverteilung: Die Muskeln bekommen einen ersten «Protein-Shot»
- Hormone: Stresshormone werden nicht hochreguliert weniger «Stress» für den

Körper

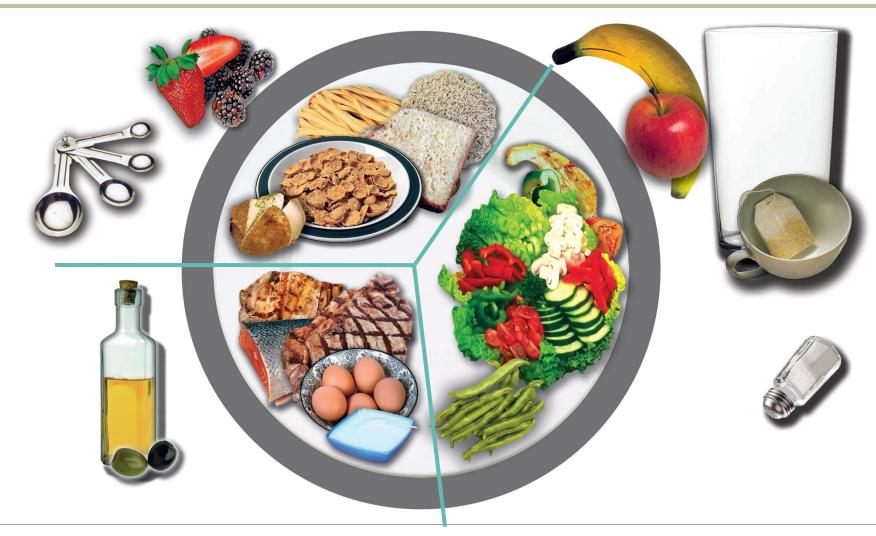






Frühstück: von allen Komponenten ca. 1/3 des Tellers





Mittagessen / Abendessen: von allen Komponenten ca. 1/3 des Tellers

CORE VITA.

Auch Vollkornprodukt und versch. Getreidevarianten wählen (Gerste, Quinoa, Polenta, Dinkel)

Kohlenhydratanteil je nach Trainingstag planen (1/3- bis ½ Telleranteil)

> Fettanteil moderat halten, max. 2 EL Öl/Butter/ Rahm/ Kokosmilch



Nach dem Training zwischen 500-1500ml Flüssigkeit zuführen, evtl. warme Getränke

Nach einem «schweissreichen» Training ist Salz wichtig für die «Rehydrierung»



Fallbeispiel Nachwuchsrennradfahrerin

Fallbeispiel – Nachwuchsrennradfahrerin

Lena, 16 Jahre, 55kg



- **Trainings**: 5-6 Trainings/Woche (Umfang 10-12 Stunden) Intervalle, Ausdauer, Kraft & Mobility
- Ernährung: Vegetarierin, isst 2x pro Woche in der Schule, kann Essen von zuhause mitnehmen
- Probleme:
 - häufig müde und antriebslos
 - Infektanfälligkeit: immer mal wieder erkältet oder krank
 - Muskuläre Probleme: ab und zu leichte Muskelverletzungen
 - Seit 6 Monaten keine Menstruation
- Konsequenz: keine Leistungssteigerung trotz Training, Trainingsausfälle
- **Ziel**: Leistungssteigerung, Energie im Alltag, weniger verletzungsanfällig, Gesundheit

Ernährungsprotokoll – Nachwuchsrennradfahrerin

an Trainingstag mit 3h Grundlagenausdauer



Mahlzeit	Beispiel	kcal
Frühstück	50 g Haferflocken, 2 dl Milch, ½ Banane, Handvoll Nüsse	~450
Snack am Vormittag	1 Apfel	~70
Mittagessen (Schule)	100 g Vollkornpasta, 100 g Tofu, 1 EL Öl, Gemüse	~600
Vor dem Training	kleiner Riegel (25 g KH), Red Bull	~200
Während dem Training	5 dl Wasser, keine Energiezufuhr	0
Nach dem Training	150 g Joghurt mit Beeren	~150
Abendessen	150 g Kartoffeln, 2 Eier, Gemüse, 1 TL Öl	~450
Total Energieaufnahme:		~1'920 kcal

Energiebedarf Trainingstag



Leistungsumsatz = Bewegung im AlltagGrundumsatz x 1.4 (Wert für

Aktivitätslevel im Alltag)

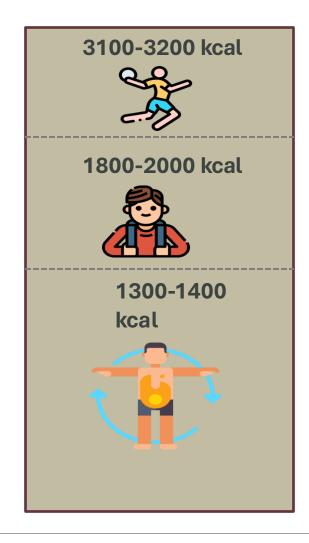
Grundumsatz: Miffin-St Jeor-Formel

→ Jungen:

(10×Gewicht in kg)+(6,25×Grösse in cm)-(5×Alter)+5

-→ Mädchen:

(10×Gewicht in kg)+(6,25×Grösse in cm)-(5×Alter)-161



Trainingsumsatz

450 kcal/ Stunde

Annahme: 3 Std

= + 1300-1400 kcal

Grundumsatz (ab 18 Jahren, einfache Formel) 55kg x 24

PAL- Werte für Jugendliche (ohne Sport)



Aktivitätsniveau	Beschreibung	Physical Activity- Wert
Sehr gering	Fast nur sitzende Tätigkeiten (z. B. viel Zeit am Computer, wenig Bewegung)	1, 3
gering	Hauptsächlich sitzende Tätigkeiten mit gelegentlicher leichter Bewegung (z. B. Schulalltag, kurze Gehwege)	1,4 — 1,5
mittel	Wechsel zwischen Sitzen, Gehen und Stehen (z. B. aktiver Schulalltag, regelmässige Pausenbewegung)	1,6 — 1,7
hoch	Viel Gehen und Stehen im Alltag (z. B. lange Schulwege zu Fuss, viele Aktivitäten im Freien)	1,8 – 1,9

Fallbeispiel - Energieverbrauch



• Grundumsatz (BMR)

$$24 \times 55 = \sim 1'320 \text{ kcal / Tag}$$

Leistungsumsatz (PAL):

$$1.4 \times 1'320$$
kcal = $1'850$ kcal / Tag

- Training:
 - Grundlagenausdauer: ~ 500 kcal / h
 - Techniktraining: ~ 350 kcal / h
 - Intervalltraining: ~ 600 kcal / h
 - Krafttraining: ~ 250 kcal / h

→ schaut man nun die Energieaufnahme und den Energieverbrauch an, kommt man auf folgende Werte:

~1'900 kcal - ~ 3100kcal = ~ **1200 kcal** → **DEFIZIT am Tag**

Fallbeispiel – Energieverfügbarkeit / RED-S

CORE VITA.

- Energieverfügbarkeit bei Lena sehr tief!
- Kann zur Folge ein RED-S haben
- --> Relatives Energiedefizit im Sport

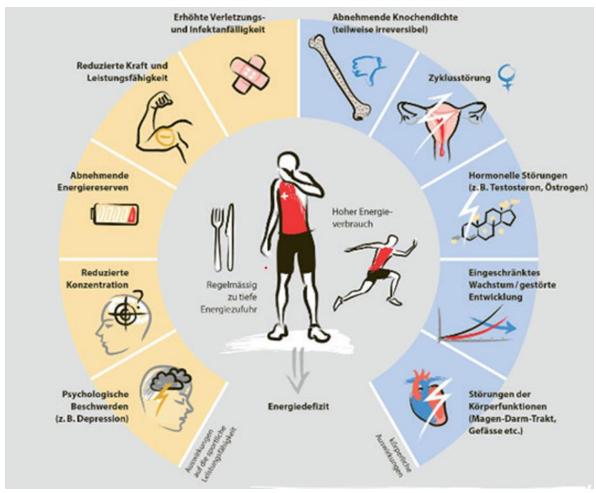


Abbildung: Clénin GE (2022) «Was ich als Leichtathlet/in über das RED-S wissen sollte»

Fallbeispiel – Nachwuchsrennradfahrerin



Problematik:

- Frühstück: tendenziell zu niedrige Energieaufnahme für folgendes Training oder Schule
- Zu tiefe Energieaufnahme insgesamt: Müdigkeit, unregelmässige Menstruation, Infektanfälligkeit
- Wasser zum Training: Zu tiefe Kohlenhydrat-Verfügbarkeit während Training
 - → stagnierende Leistung, evtl. muskuläre Probleme
- Protein-Aufnahme zu knapp: lange dauernde Muskelverletzungen

Fallbeispiel – Nachwuchsrennradfahrerin



Lösungsansätze:

- Frühstück: Energieaufnahme erhöhen, evtl. mit Porridge, Magerquark, mehr Frucht und Nüsse ergänzen
- Energiezufuhr: Zwischenmahlzeiten energiereicher gestalten (Trockenfrüchte, Energie-Riegel, Biberli); vor allem als Snack direkt vor Training
- Getränke zum Training: Kohlenhydratreiche Getränke (isotonische Sportgetränke mit mind. 40g
 Kohlenhydrate pro 5 dl)
 - → z.B. selbst gemachtes **Sportgetränk**
- **Protein-Aufnahme**: Porridge, Magerquark/Skyr zum Frühstück, Mittags mit Eiern, Hüttenkäse ergänzen, nach Training Regi-/Proteinshake.



Wie sieht dies bei dir / euren Kindern und Athlet*innen aus?

CORE VITA.